

Engagement op EU-Niveau an europäeschen Netzwerker: ëmmer méi wichteg!

2019 war geprägt, durch die EU-Wahlen. Der Mouvement Ecologique wurde seiner Rolle gerecht und erstellte konkrete Anregungen für die EU-Wahlen und führte ebenfalls eine Umfrage bei allen politischen Parteien durch. Generell setzt Engagement auf EU-Ebene aber voraus, dass hauptamtliche Personen ein Thema eng verfolgen können. Die Komplexität der Themen und Entscheidungsstrukturen ist auf ehrenamtlicher Basis kaum zu bewältigen. Dies bleibt weiterhin ein zentrales Problem des Mouvement Ecologique, mit seinem doch verhältnismäßig sehr kleinen professionellen Team. Dabei ist für den Mouvement Ecologique von großer Bedeutung so gut wie möglich die luxemburgische Sektion von „Friends of the Earth“ zu repräsentieren, und somit in einem breiten Netzwerk aktiv zu sein. Dies bedeutet nicht nur europa- und weltweite Solidarität, sondern auch einen wichtigen Informationsaustausch und Zusammenarbeit.

Publikatioun zu den Europawalen 2019: „A wat fir engem Europa wëlle mir liewen?“

Der Mouvement Ecologique ergriff eine Vielzahl von Initiativen anlässlich der Europawahlen.

Im Fokus stand natürlich die Erstellung eines anregenden Forderungskatalogs, mit dem Titel: „Wie soll das Europa aussehen, in dem wir morgen leben wollen? Europa nachhaltiger, ökologischer, sozialer und demokratischer gestalten“..

Diese Anregungen wurden größtenteils in Arbeitsgruppen sowie vom Verwaltungsrat erstellt. Dabei waren alle Mitglieder aufgerufen, ihre Ideen einzubringen.

Die Anzahl anderer Akteure, die konkrete Anregungen für die EU-Wahlen erstellten, war doch recht begrenzt, so dass die 24-seitige Publikation des Mouvement Ecologique auf besonderes Interesse stieß. Dabei wurden folgende Themen in der Broschüre ausführlich behandelt:

- Wie soll das Europa aussehen, in dem wir morgen leben wollen?
- EU-Wahlen 2019: Europa nachhaltiger, ökologischer, sozialer und demokratischer gestalten
- Fir e neie Wirtschaftsmodell! Och op EU Niveau!
- Fir eng biergerno, demokratesch a nohalteg EU, déi d'Grenze vum Planéit respektéiert
- Erhalt vun eise Liewensraim an der Diversitéit: eng absolut Prioritéit fir d'EU-Politik
- Fir eng nohalteg "Agrarwend"
- Klimaschutz: Vum Paräisser Accord zu engem konsequenten Handeln
- Mobilitéit: Eescht maache mat der Mobilitéitswend!
- Fir eng EU, déi Ëmwelt a Gesondheetsschutz am Fokus huet
- Weltmaart reguléieren a méi demokratesch, sozial an ekologesch handelen

Die attraktiv aufgemachte Broschüre wurde selbstverständlich im Rahmen einer Pressekonferenz vorgestellt

aber auch weitestgehend interessierten Akteuren sowie der breiten Bevölkerung zugestellt. Deshalb wurde sie sowohl ins Französische als auch ins Englische übersetzt.

Unter der Federführung von MTK asbl und Demokratie asbl fand im Mai ein Event statt, mit dem Thema: „Europa hautnah erleben - Die European Public Sphere kommt nach Luxemburg!“. An zentralen Plätzen der Stadt Luxemburg konnte jeder auf interaktive und kreative Art und Weise, seine Anregungen für die EU-Politik einbringen.



Wie soll das Europa aussehen, in dem wir morgen leben wollen?

Europa nachhaltiger, ökologischer, sozialer und demokratischer gestalten

Zentrale Anregungen des Mouvement Ecologique für die Europawahlen 2019



6, rue Vauban - L-2663 Luxembourg www.meco.lu - Tel. 43 90 30-1



Ëmfro bei de politesche Parteien zu den EU-Walen

Der Mouvement Ecologique hat - auch als Orientierungshilfe für interessierte Bürger*innen - im Vorfeld der EU-Wahlen zudem 30, aus seiner Sicht, zentrale Fragen für die nachhaltige Entwicklung an die politischen Parteien gerichtet.

Beantwortet haben den Fragebogen die ADR, Déi Konservativ, Déi Gréng, Déi Lénk, DP, KPL, LSAP, Piraten sowie Volt. Die CSV gab ihrerseits an, die Fragen seien nicht mit Ja oder Nein zu beantworten... und stellte dem Mouvement Ecologique ihr Wahlprogramm zu.

Die Resultate waren recht interessant und der Mouvement Ecologique wird die Parteien und ihre EU-Abgeordneten an ihren im Rahmen der Wahlen gemachten Versprechen messen.

Weltwäit Solidaritéit - Dank Friends of the Earth

In wichtigen europäischen Dossiers, wie dem Klimaschutz, den Freihandelsabkommen, der Rolle von Multinationalen, der Reform der gemeinsamen Agrarpolitik, der Ausarbeitung des EU-Haushalts, der Thematik der Pestizide usw. war der Mouvement Ecologique durchaus auch im gemeinsamen Netzwerk auf EU-Ebene aktiv.

Immer wieder wurden Schreiben unserer europäischen (Friends of the Earth Europe, FoEE) sowie z.T. unserer internationalen Struktur (Friends of the Earth International FoEI) zu diesen und anderen Themen an die zuständigen Minister gerichtet, den EU-Parlamentariern Stellungnahmen zugestellt oder europäische Petitionen unterstützt.

Zudem unterstützt der Mouvement Ecologique zahlreiche Anfragen seiner „Mutterorganisation“ Friends of the Earth, indem Aufrufe (sowohl auf europäischer als auch auf Luxemburger Ebene) mitgetragen werden u.a.m.

Dieses breite Netzwerk von „Friends of the Earth“, europaweit und international, macht Mut. Es zeigt auf, dass sich weltweit Menschen für die gleichen Ideale engagieren.



Als Mitglied von CAN Europe, einem weiteren europa-weiten Netzwerk von Organisationen, die sich für den Klimaschutz einsetzen, nimmt der Mouvement Ecologique außerdem regelmäßig an dessen Generalversammlungen teil, informiert sich über laufende Entwicklungen auf EU-Ebene, beteiligt sich an Schreiben an politische Entscheidungsträger, nimmt an Workshops teil und unterstützt europaweite Projekte.

Die Freihandelsabkommen CETA und TTIP sind weitere Dossiers, bei denen die weltweite Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen Mut macht!

Details zum EU-Engagement finden Sie in den thematischen Teilen des vorliegenden Aktivitätsberichts.

Die einzelnen Länderorganisationen von "Friends of the Earth", vor allem – aber nicht nur – aus den Ländern des Südens, richten regelmäßig Appelle an die "finanzstärkeren" Organisationen, in denen diese um eine finanzielle Unterstützung bitten. Diese Appelle reichen vom Wunsch nach Unterstützung in juristischen Dossiers (z.B. wenn Umweltschützer*innen vor Gericht zitiert werden) bis hin zur Begleitung bei Projekten zur Bekämpfung des Klimawandels, gegen Ölkonzerne usw. Es ist im Sinne der weltweiten Solidarität, gerade jene Organisationen verstärkt in ihrem Engagement zu unterstützen!

Deshalb hat die Stiftung Oekofonds entschieden, ein neues Projekt anzugehen: "Unterstützung von FoE-Organisationen weltweit". Ab sofort kann jeder generell für diese Projekte spenden. Der Mouvement Ecologique wird regelmäßig besondere Aufrufe veröffentlichen und im Kéisecker-info sowie auf der Website des Mouvement Ecologique ebenfalls verstärkt über die Aktivitäten von FoE berichten.

Wollen Sie für ein Projekt spenden? Dann überweisen Sie auf eines der Konten der Stiftung Oekofonds (BCEE LU31 0019 1100 4403 9000 oder CCP LU96 1111 0734 1886 0000) mit dem Vermerk "Solidarität FoE".

